

Danksagung für den schönen Urlaub in der Villa K

Hiermit möchten wir uns ganz herzlich bei der Peter-Maffay-Stiftung bedanken, welche uns einen wunderschönen Urlaub in der Villa K in Niederpöcking vom 18. 02. bis 25.02 2023 ermöglichte.



Voller Vorfreude starteten wir bei Regenwetter in Leipzig und kamen nach 6 Stunden Fahrt im Trockenen an unserem Ziel an. Zuvor hatten wir uns schon über die Villa informiert und waren ganz begeistert und voller Spannung.

Wir wurden sehr nett von Elena empfangen. Gemeinsam schauten wir die für uns reservierte Etage an und erhielten alle dazugehörigen Informationen. Die Zimmer wurden aufgeteilt und jeder richtete sich

sein Reich ein. Vor dem ersten Abendbrot liefen wir eine kleine Runde Richtung Starnberg, um uns noch etwas die Beine zu vertreten. Auf unser Essen waren wir alle sehr gespannt, da wir bis dato nicht so vertraut mit der vegetarischen Kost waren. Vor allem die Kinder und Jugendlichen waren sehr skeptisch. Es kam, wie es kommen sollte - zufrieden und mit vollem Magen standen wir vom Tisch auf und waren begeistert von den Kochkünsten der ukrainischen Frauen. So konnte es weitergehen.

Am Montag trafen wir uns alle im großen Saal mit Manu zur Eröffnungsrunde. Wir sprachen über Erwartungen, die jeder einzelne an den Urlaub stellt und äußerten unsere Wünsche für die beiden Kurse. Zudem besprachen wir unsere Vorhaben



für die gesamte Woche und bekamen noch einige Tipps. Danach ging es bei strahlenden Sonnenschein auf zur Wanderung durch die Maisinger Schlucht

Am 21.02. stand der Besuch der Therme im Erding an. Von dem, was wir gehört hatten, sollte es ja eine Erlebniswelt sein und so war es auch. Wir alle waren begeistert! Der einzige Wermutstropfen war das lange Anstehen an den Rutschen. Ein absolutes Highlight hingegen war das Eis essen im Außenpool.

Am nächsten Tag waren unsere beiden Kurse geplant. Am Vormittag war der Kochkurs mit Manu und den ukrainischen Frauen dran und am Nachmittag stand Bouldern mit Paul auf dem Plan. Da uns beide Gerichte ansprachen teilte sich unsere Gruppe kurzerhand in zwei Kochgruppen auf. Gekocht wurde als Vorsuppe „Borscht“ und als Nachspeise gab es „Kaiserschmarrn“.

Nach dem leckeren und



reichhaltigen Mittagessen, was wir übrigens draußen auf der Terrasse bei Sonnenschein eingenommen haben, gönnten wir uns alle eine kleine Ruhepause. Mit Paul trafen wir uns dann am Nachmittag in der Boulderhalle. Er erläuterte uns die Bedeutung der Farben und zeigte den Kindern und Jugendlichen einige schöne Routen an der Kletterwand. Der Ehrgeiz bei den



Erziehern wurde ebenfalls geweckt. Somit versuchten auch sie sich an der Wand und siehe da, es klappte sogar erstaunlich gut.

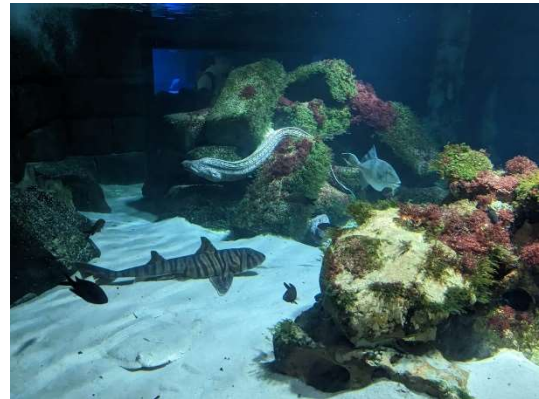


Für den Donnerstag hatten wir uns einen Ausflug nach München vorgenommen. Der Tag war gut durchgeplant und bestand aus mehreren Höhepunkten. Zuerst besuchten wir die BMW- Welt. Alle waren begeistert von den dort gezeigten Modellen und saßen auf vielen Motorrädern Probe. Danach mussten wir nur die Straße überqueren und konnten sogleich das BMW- Museum besuchen. Wir verabredeten uns zu einem bestimmten

Zeitpunkt und so konnte jeder nach seinem Interesse durch das Gebäude schlendern. Nach dem Museumsbesuch liefen wir zum nächsten Höhepunkt, welcher sich ja auch gleich in der Nähe befand. Durch den Olympia-Park ging es zu Fuß zum Sealife München. Hier bestaunten wir die Unterwasserwelt in vielen kleinen und großen Aquarien. Durch die einzelnen Themenbereiche war es sehr interessant. Es gab viel zu entdecken und zu beobachten.

Nun wurde es langsam Zeit den Rückweg wieder anzutreten, denn bis zu unseren Fahrzeugen war es noch ein Stück zu laufen und mittlerweile gab es die ersten Ermüdungserscheinungen.

Für den Abend hatten wir im „Tutzinger Hof“ in Sarnberg einen Tisch bestellt und ließen uns das Abendbrot schmecken. Vor allem die Kinder und



Jugendlichen genossen es mal wieder ein Stück Fleisch in Form eines Schnitzels zu essen.



Den letzten Tag in der Villa K genossen wir auf dem Gelände und verbrachten die Zeit in der Boulderhalle, beim Tischtennisspielen und auf dem Basketballplatz. Überhaupt nutzten wir die vorhandenen Freizeitmöglichkeiten in dieser Woche sehr intensiv. Sogar auf dem Klavier wurde gespielt und eine Jugendliche übte fast täglich daran. Am späten Nachmittag fand die Abschlussrunde mit Paul statt. Zuvor gab es jedoch noch leckeren selbstgebackenen Kuchen von den ukrainischen Frauen, welche uns die

ganze Woche über mit Essen versorgten und bemüht waren all unsere Wünsche zu erfüllen. Wir zogen insgesamt ein positives Fazit und hoffen, dass wir noch einige Anregungen geben konnten. Auf jeden Fall war es für uns alle ein sehr schöner Urlaub, mit vielen Erlebnissen und neuen Erfahrungen - besonders das vegetarische Essen betreffend ☺.

Am Abreisetag blickten wir auf eine Schneelandschaft. In der Nacht hatte es stark abgekühlt und es blieb eine Schneedecke von ca. 5 cm liegen. Nach unserem letzten Frühstück verabschiedeten wir uns mit einem kleinen Präsent von den netten Küchenfrauen und begannen unsere Fahrzeuge zu packen. Wir hofften auf eine gute Heimfahrt ohne großen Stau und chaotisches Schneegestöber. Letzteres traf uns dann jedoch unterwegs. Trotz des stellenweise heftigen Schneefalls kamen wir ohne Hindernissen wieder gut in Leipzig an und blicken gerne auf die Zeit zurück.

*Vielen lieben Dank für den schönen Urlaub,
sagen die Kinder, Jugendlichen und Erzieher der
Wohngruppe 1 aus Leipzig*